

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Mark123“ vom 2. Januar 2024 14:56

Zitat von Seph

Naja, Führungskräfte als "dumme Lastesel" zu bezeichnen, geht dann doch etwas an den beruflichen Realitäten vorbei 😊

Ich möchte daher mal die Perspektive eröffnen, dass man gerade als Mitglied der (erweiterten) Schulleitung seine eigenen Arbeitsbedingungen erheblich mitgestalten kann.

Zitat von kleiner gruener frosch

Nein, man sucht eher nach Leuten, die Verantwortung tragen können und wollen. Und denen man es zutraut.

Mit "dumme Lastesel" war auch kein Lastesel zugunsten der privaten Bereicherung bzw. eines lockeren Lebens einzelner Personen in der Schulleitung gemeint. Vielmehr meine ich damit, dass das System darauf angewiesen ist, dass einzelne ein erhebliches Maß an Mehrarbeit auf sich nehmen, damit das System so immer noch funktioniert.

Und ja, man sucht händeringend Leute, die das machen können und vor allem WOLLEN.

Gleichzeitig werden aber die Bedingungen nicht angepasst bzw eine Führungskultur aus dem letzten Jahrhundert gefahren.

Zitat von chemikus08

Das ist sicherlich richtig. Leider jedoch, ohne diese Leute dann auch mit den erforderlichen Ressourcen auszustatten. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn Betroffene sich wie ein Hamburger Patty fühlen, dass Druck von allen Seiten bekommt

Genau das habe ich so auch erlebt: Aus technologischer Sicht immer mit der Schulleitung/dem Schulträger zusammengearbeitet. Das Aufgabengebiet ist die letzten Jahre exponentiell angewachsen. Gleichzeitig werden die Arbeitsbedingungen AKTIV von der Schulleitung verschlechtert (Ziel: Verringerung der Anrechnungsstunden, obwohl sie uns zustehen. Geforderte Anwesenheitszeiten, welche ausser Planerfüllung nichts bringen...).

Es gilt hier dasselbe wie in der Wirtschaft: If you pay peanuts, you get monkeys. - oder eben niemanden. Mit dem Payment sind hier explizit sowohl finanzielle als auch nicht finanzielle Anreize gemeint. Und da spielt Führungskultur, Wertschätzung, Flexibilität usw eine erhebliche Rolle.

Das Verhältnis von Mehr an Arbeitsbelastung/Stress steht in keinstem Verhältnis zum mehr an den wie auch immer gearteten Vorteilen.

Zumindest an meiner Schule kann ich sehen, dass Leute fehlen, die Führungsaufgaben und sogar manche Funktionsstellen übernehmen wollen.